

Zeitschrift:	Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band:	90 (1996)
Heft:	4
Rubrik:	Dolmetscherdienst für Hörgeschädigte im Tessin = Servizio di aiuto alla comunicazione

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dolmetscherdienst für Hörgeschädigte im Tessin

Der Dolmetscherdienst steht allen gehörlosen und hörgeschädigten Personen der italienischen Schweiz zur Verfügung. Auf Wunsch wird jedem Hörgeschädigten ein Dolmetscher vermittelt, dessen Mithilfe die Verständigung erleichtern soll. Das erste Arbeitsjahr des Dolmetscherdienstes ist abgeschlossen. Folgende Zusammenfassung zeigt die 1995 geleisteten Dienste:

- 8 Einsätze bei Versammlungen
- 7 Einsätze für Beratung am Arbeitsplatz
- 7 Einsätze für Kurse und Konferenzen
- 5 Einsätze im Schulbereich
- 4 Einsätze für administrative Beratung
- 2 Einsätze im Bereich der Medizin

Das ergibt 33 Einsätze mit einem Total von 50 Übersetzungsstunden. Die Arbeit wurde von Frau Alessandra Degli Esposti und Frau Gaby Lüthi ausgeführt. Bei diesen Zahlen fällt auf, dass die Gehörlosen des Tessins allmählich beginnen, aus diesem wichtigen Dienst Nutzen zu ziehen. Es wäre aber denkbar, dass die Gehörlosen viel häufiger die Hilfe eines Dolmetschers in Anspruch nehmen könnten,

doch müssen noch einige Vorurteile überwunden werden.

Die Gehörlosen müssen

- ermutigt werden, an allen Aktivitäten sozialer und beruflicher Art und an Tätigkeiten, die die Schule betreffen, teilzunehmen. Aus Furcht, nicht zu verstehen, verzichten immer noch viele Gehörlose auf Kurse und andere Aktivitäten.
- Ferner müssen die Gehörlosen die Bedeutung und die Qualität der Übersetzung begreifen. Der Dolmetscher übersetzt simultan und fachlich, ohne Informationen beizufügen oder wegzulassen. Diese Arbeit kann nur von Personen ausgeführt werden, die eine spezielle Ausbildung absolviert haben.
- Die Gehörlosen sollen die Anwesenheit eines ihnen unbekannten Dolmetschers nicht fürchten, denn dieser ist an die berufliche Schweigepflicht gebunden.

Die Hörenden müssen ihrerseits folgendes beachten:

- Sie müssen sich an die Anwesenheit eines Dolmet-

schers gewöhnen. Man erlebt noch zu oft, dass der Hörende in Verlegenheit kommt und nicht weiß, wie er sich ausdrücken und mit welchem Rhythmus er sprechen soll, welche Wörter geeignet sind.

- Die Hörenden müssen die Rolle des Dolmetschers kennen, der nicht ein Sozialhelfer ist, sondern eine Person, die von einer Sprache in die andere übersetzt.
- Die Hörenden müssen sich daran gewöhnen, dass Gehörlose fähig sind, zu verstehen und an einem Gespräch teilzunehmen. Sie müssen die Gehörlosen zu Worte kommen lassen und von deren Standpunkt Kenntnis nehmen.

Abschliessend kann festgestellt werden, dass die Gehörlosen die Anwesenheit eines Dolmetschers jedesmal sehr schätzen, da sie verstanden haben, wie wichtig dessen Arbeit für die Vermittlung vollständiger Informationen ist. Voraussichtlich wird in Zukunft die Zahl der Anfragen steigen. Hörende, die im Tessin eine Dolmetscherausbildung begonnen haben, werden, sobald sie diplomierte sind, sicherlich Arbeit finden.

Servizio di aiuto alla comunicazione

Il servizio di aiuto alla comunicazione è un servizio a disposizione delle persone sordi o deboli d'udito della Svizzera italiana. Su richiesta quindi, la persona audiolese

può domandare la presenza di un'interprete che faciliti la comprensione.

Si è concluso il primo anno di lavoro di questo servizio,

ecco una statistica degli interventi effettuati durante l'anno 1995:

- 8 interventi per riunioni
- 7 interventi per consulenza sul posto di lavoro

- 7 interventi per corsi/conferenze
- 5 interventi nel settore scolastico
- 4 interventi per consulenza amministrativa
- 2 interventi nel campo medico

33 richieste per un totale di 50 ore di traduzione. Il lavoro è stato svolto dalle due persone incaricate, la Signora Alessandra Degli Esposti e la Signora Gaby Lüthi. Dando uno sguardo a queste cifre possiamo notare che le persone sordi in Ticino cominciano piano piano a usufruire di questo importante servizio. Potenzialmente sarebbero molto di più le occasioni in cui la persona sorda potrebbe approfittare della presenza dell'interprete, ma ancora alcuni pregiudizi sono da abbattere.

Le persone sordi devono:

- essere stimolate a partecipa-

re ad ogni attività sociale, professionale e scolastica. La tendenza è ancora quella di rinunciare a riunioni, corsi o altre attività per il timore di non capire e non essere in grado

- capire l'importanza della qualità della traduzione fatta da un interprete: il messaggio viene infatti tradotto simultaneamente, completamente e professionalmente senza aggiungere o togliere informazioni. Questo lavoro può essere svolto unicamente da persone che hanno seguito e concluso una formazione specifica
- non temere la presenza di una persona estranea in quanto l'interprete è legato al segreto professionale

Gli udenti da parte loro devono:

- abituarsi alla presenza di un interprete. Si vivono ancora troppo spesso situazioni di imbarazzo dove l'udente

non sa come parlare, con quale ritmo e quale vocabolario

- conoscere il ruolo dell'interprete che non è un assistente sociale ma una persona che traduce da una lingua all'altra
- abituarsi a considerare il sordo una persona in grado di partecipare, capire e intervenire. Imparare quindi a dare la parola anche al sordo e considerare il suo punto di vista.

In conclusione: ogni volta una persona sorda si trova in una situazione dove è presente l'interprete, ne apprezza l'utilità e capisce l'importanza di poter acquisire informazioni complete. Si può quindi prevedere che il futuro le richieste aumenteranno: gli udenti che hanno appena iniziato la formazione interpreti in Ticino, una volta ottenuto il diploma non rimarranno sicuramente senza lavoro.

Wir sind eine in der Deutschschweiz engagierte Selbsthilfe-Dachorganisation der Gehörlosen und suchen für das Sekretariat eine/einen

administrative/n Mitarbeiter/in des Regionalsekretärs

Ihre Aufgaben

- Führen des Sekretariates
- Korrespondenz/Telefon
- Büro- und Dokumentenverwaltung
- Verwaltung des Abonnementdienstes und der Mitgliedschaft
- Mitorganisation von Kursen
- Anfallende administrative Arbeiten

Unsere Anforderungen

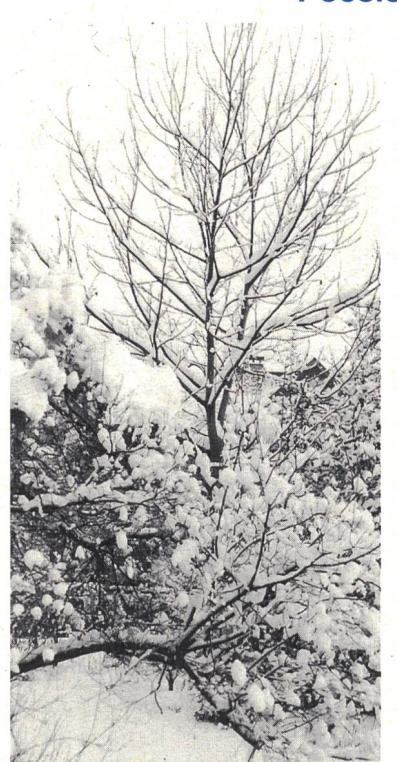
- KV-Abschluss
- Sprachenkompetenz in Deutsch (Französisch/Englisch erwünscht)
- PC-Kenntnisse, Arbeitserfahrung mit Office-Programmen
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit
- Bereitschaft, die Gebärdensprache der Gehörlosen zu erlernen
- Eintritt per 1. Mai 1996, evtl. nach Vereinbarung
- Pensum 70 %

Was wir bieten

- Gleitende Arbeitszeit
- Zeitgemäße Entlohnung und Sozialleistungen
- Arbeitsplatz im Gehörlosenzentrum Oerlikon
- Sorgfältige Einführung in die Arbeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Offenes Arbeitsklima

Suchen Sie eine neue Herausforderung? Möchten Sie die Welt der Gehörlosen und deren Kultur und Sozialpolitik kennenlernen und erleben? Wenn ja, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an Herrn P. Hemmi.

Schweiz. Gehörlosenbund Region Deutschschweiz
SGB-Kontaktstelle, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich



Poesie

Wintermonat

Schneit immer noch
alle Tage
bis zum Frühling
geht's noch lange?
Kann nicht sagen.
Wetter selber:
Viel Wolken,
die Sonne schläft,
die Wolken kommen.
Am Abend hat's immer noch
Wolken,
dann wieder schneit's
Sehe aus dem Zimmer
Vorhang gelb, sehe gut wie es
schneit
Am Morgen wieder weisser
Schnee

Anna Keller,
Gehörlosendorf Turbenthal